

Zwei neue Tiere aus der Gattung *Teracolus* (Lep.)

Von Carl Trautmann.

1. *Teracolus ganymedes* C. Tr. ♀. Zur Subfasciatusgruppe gehörig. Spitze der Vfl. sehr scharf ausgezogen. Grundfarbe aller Flügel blassschwefelgelb. Prachtfleck lebhaft orangerot, nach außen ohne deutliche Begrenzung in die bräunlichrote Marginalbinde übergehend, die sich an der Costa bis zur Höhe der Zelle und nach hinten bis Rippe 2 fortsetzt. Nach innen ist der Prachtfleck offen und nur von Rippe 4 ab nach der Costa zu finden sich, ohne diese zu erreichen, 2 oder 3 kleine braune Zwischenrippenfleckchen als Andeutung einer Begrenzung. Zwischen den Rippen 3 und 5 ist hinter der Marginalbinde, den Prachtfleck nach hinten abschließend, ein dunkelroter Fleck, der, von Rippe 4 unterbrochen, verschwommen auf die Unterseite durchschlägt. Zellfleck sehr klein, bräunlich. Die Unterseite zeigt die normale Subfasciatuszeichnung und deutet durch ihre dunkle Grundfarbe auf eine Trockenzeitform. Spannung 42 mm. Fundort: Betschuanaland.

2. *Teracolus subfasciatus* Swains f. ♂ nova. Sie ist von der von Swains benannten ♀-form nur durch die große Ausdehnung der dunklen Binden unterschieden, besonders dadurch, daß die Marginalbinde sich auf Rippe 4 derart verbreitert, daß sie die tiefschwarze Binde, die den orangegelben Prachtfleck nach innen begrenzt, erreicht, sodaß der Prachtfleck auf allen Seiten breit dunkel eingeschlossen ist. Da mir bisher kein zu dieser Form passendes ♀ bekannt geworden ist, bin ich über ihr Verhältnis zur Stammform einstweilen im unklaren, zumal Färbung der Unterseite und Fangdatum unbedingt auf eine Trockenform schließen läßt, während die lebhaft und stark verdunkelte Oberseite eher an eine extreme Regenform denken läßt. Andererseits sind mir von der von Swains beschriebenen Form Stücke aus der Regenzeit bekannt, die in keiner Weise, wenigstens was die Oberseite anlangt, von den übrigen abweichen.

Es wäre noch die Annahme einer Aberrativform möglich, die unter der Stammform fliegt, und zwar in weit von einander entfernten Fluggebieten, da mir Tiere aus Südwest- und Ostafrika vorliegen, von letzteren auch ein Uebergang, bei dem der Prachtfleck längs Rippe 4 nicht ganz geschlossen ist.

Ich möchte, bevor nicht weiteres Material vorliegt und größere Klarheit herrscht, die Namengebung aussetzen, resp. überlasse ich auch gern einem anderen den Ruhm der Neubenennung, wenn er mehr Material hat oder klarer sieht als ich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1927/28

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Trautmann Carl

Artikel/Article: [Zwei neue Tiere aus der Gattung Teracolus \(Lep.\) 301](#)